2. Bezirksklasse Herren Gruppe 11

TTC Helga Hannover IV : RSV Hannover III
Donnerstag, 08.02.2024, 19:30 Uhr

Hachmeister macht den Sack zu

Es wurde bis zum Ende ein Showdown zwischen den beiden Teams: Mit 9:6 in den Spielen und 30:25 in den Sätzen gewannen die Akteure vom RSV Hannover III ihr Auswärtsspiel in der 2. Bezirksklasse Herren Gruppe 11 gegen den TTC Helga Hannover IV. 195 Minuten lang wurde am Donnerstag mitgefiebert, ehe Bernd Hachmeister den Sieg im entscheidenden Moment verbuchte. Die Gäste profitierten auch davon, dass die Heimmannschaft in ihrem 11. Saisonspiel mit 2 Ersatzspielern antreten musste. Einen überzeugenden Auftritt zeigte das untere Paarkreuz mit Kettler und Hachmeister, welches in den Einzeln ungeschlagen blieb.

Zunächst standen die Doppel auf dem Programm. Romei / Romei gewannen ihr Spiel gegen Boiko / Kettler eher ungefährdet in drei Sätzen. Nicht so gut lief es indes für Nordsiek / Altemöller bei ihrem 0:3 gegen Mechler / Draskovic. Das musste man neidlos anerkennen. Gute Nerven brauchten die Spieler hierbei insbesondere gegen Ende der Sätze, die alle mit nur zwei Bällen Unterschied endeten. Ein hartes Stück Gegenwehr konnten im Anschluss Beulich / Fritsch beim 2:3 gegen Buthe / Hachmeister leisten. Am Ende verloren sie jedoch knapp. Das Zwischenergebnis zeigte nun ein 1:2. Weiter ging es anschließend mit den Einzel-Matches. Gut gekämpft, aber verloren, hieß es bei der folgenden 1:3 Niederlage jedoch für Jan Romei in dem im Vorhinein als offen eingeschätzten Spiel gegen Wolf-Dieter Mechler. Wie knapp das gesamte Spiel war, zeigt auch der Verlauf der einzelnen Sätze, die alle mit nur zwei Bällen Differenz endeten. Beim Erfolg von Marcel Nordsiek gegen Uwe Boiko konnte nur der erste Satz nicht gewonnen werden. Dabei blieb es aber auch, so dass der Punkt final an die Heimmannschaft ging. Wenig später ging es beim Spielstand von 2:3 weiter, als das mittlere Paarkreuz die nächsten Spiele bestritt. Wenige Chancen hatte indes Tim Romei beim 0:3 gegen seinen Kontrahenten Marjan Draskovic, obwohl das Spiel im Vorhinein als fifty-fifty-Partie eingeschätzt werden konnte. Die richtige Herangehensweise hatte Philipp Beulich hingegen beim folgenden Sieg in drei Sätzen gegen Joachim Buthe ab dem ersten Ballwechsel. Wenig später war dann das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 3:4 an der Reihe. 2:3 hieß es hingegen am Ende, als Paul Leon Altemöller und Bernd Hachmeister sich am Tisch gegenüber standen. Nicht ausreichend spielerische Mittel hatte danach Olaf Fritsch letztlich parat, um Thorsten Kettler final zu gefährden, somit stand es am Ende der Partie 2:11, 6:11, 10:12. Das musste man neidlos anerkennen. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf somit 3:6. Nach eher zähem Beginn und Verlust des ersten Satzes gewann Jan Romei die folgenden drei Sätze und somit die gesamte Partie noch in vier Sätzen. Somit konnte ein Punkt auf der Habenseite der Heimmannschaft verbucht werden. Recht kurzen Prozess machte derweil Marcel Nordsiek beim 11:7, 11:8, 11:4 mit Wolf-Dieter Mechler und gewann die Partie damit nach Sätzen klarer als sie im Vorfeld anhand der TTR-Werte eingeschätzt worden war. Das war ein souveräner Sieg. Nach anfänglichem Satzrückstand konnte Tim Romei die Partie gegen Joachim Buthe noch in vier Sätzen, also mit 3:1 für sich entscheiden. Dieser Sieg war somit der 4. Sieg von Romei seit Beginn der Serie, während er bislang 3 Einzel verlor. Mittlerweile stand es damit 6:6. Fünf Sätze beharkten sich Philipp Beulich und Marjan Draskovic, bevor der Gastspieler einen Matchball nutzte und den 3:2-Sieg perfekt machte. Auf Grundlage dieses Einzels liegt die Saison-Bilanzen von beiden im Einzel nun bei 1:1 (Beulich) und 7:5 (Draskovic). Paul Leon Altemöller verlor derweil sein Spiel gegen Thorsten Kettler nach Sätzen mit 11:13, 9:11, 10:12. Hierbei standen alle einzelnen Sätze, die mit jeweils nur zwei Bällen Vorsprung endeten, auf des Messers Schneide. Keinen siegbringenden Fuß auf die Erde bekam Olaf Fritsch bei der schlussendlich nach Sätzen deutlichen 0:3 Niederlage gegen Bernd

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 08.02.2024 (23:33) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Hachmeister. Auf Grundlage dieses Einzels liegt die Saison-Bilanzen von beiden im Einzel nun bei 2:10 (Fritsch) und 5:6 (Hachmeister). Damit war der 9. Punkt für den RSV Hannover III im Kasten.

Nach diesem Ergebnis weist der TTC Helga Hannover IV nun ein Punktekonto von 1:21 Punkten auf, während der RSV Hannover III vor dem nächsten Spiel, das am 20.02.2024 gegen den Badenstedter SC IV ansteht, 8:14 Punkte zu verzeichnen hat. Die Mannschaft des TTC Helga Hannover IV bestreitet unterdessen das nächste Spiel am 16.02.2024 gegen den TSV Bemerode II.

Statistik:
TTC Helga Hannover IV
Doppel: Romei / Romei 1:0, Nordsiek / Altemöller 0:1, Beulich / Fritsch 0:1
Einzel: J. Romei 1:1, M. Nordsiek 2:0, T. Romei 1:1, P. Beulich 1:1, P. Altemöller 0:2, O. Fritsch 0:2
RSV Hannover III
Doppel: Mechler / Draskovic 1:0, Boiko / Kettler 0:1, Buthe / Hachmeister 1:0
Einzel: U. Boiko 0:2, W. Mechler 1:1, J. Buthe 0:2, M. Draskovic 2:0, T. Kettler 2:0, B. Hachmeister 2:0

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 08.02.2024 (23:33) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").